

CELEBRATING THE LIFE OF TONY LAMAIR BURKS by Michael Daub

October 26, 1952 — August 3, 2024

MUSIKALISCHER BEGINN: AMAZING GRACE

EINLEITUNG: Ihre Zeit ist begrenzt, also verschwenden Sie sie nicht damit, das Leben eines anderen zu leben. Lassen Sie sich nicht von Dogmen in die Falle locken. Lassen Sie nicht zu, dass die Meinungen anderer Ihre innere Stimme ersticken. Am wichtigsten ist es, dass Sie den Mut haben, Ihrem Herzen und Ihrer Intuition zu folgen. Alles andere ist nebensächlich. Mit den Worten des Apple Gründers und Unternehmers Steve Jobs begrüße ich Sie sehr herzlich zur Trauer- und Gedenkfeier von Tony Burks. Wir sind heute hier auf dem Friedhof in Sembach, um ihn zu verabschieden und uns auch selbst von ihm zu verabschieden. Tony Burks war ein guter Mensch! Wer Tony kannte, sah einen großen starken Mann. Den Fels in der Brandung. Der ein weiches und gutes Herz hatte. Der beliebt war und dessen sympathische Ausstrahlung in Ihrer Erinnerung bleiben wird. Einer, dessen 72 Lebensjahre wir heute feiern wollen. Den wir noch einmal würdigen wollen. Ja, auch wenn wir heute Abschied von Tony nehmen, so feiern wir gemeinsam seine Zeit. Sein Leben hier auf der Erde, seine Lebenszeit in unserer Mitte. Das wird ein Nachmittag, an dem wir hören, wie Tony gelebt hat. Das wird aber auch ein Nachmittag werden, wo wir ihn bei uns haben werden. In unserer Mitte. Wo er uns sicher, wenn er könnte, ein leckeres einmaliges Steak auf den Grill werfen würde und sich freuen würde, dass so viele gekommen sind. Und wo dann auch im Hintergrund vielleicht seine Musik laufen würde. Songs, die er mochte und die irgendwie zu ihm gehören. Und von denen wir einige heute Nachmittag hören werden. Wie dieser hier.

MUSIK: THE TEMPTATIONS - PAPA WAS A ROLLING STONE

LESUNG: DURCH DAS JAHR VON FRANK MAIBAUM

MUSIK: UB40 - RED RED WINE

BIOGRAPHIE: Dothan, Alabama. Dort erblickte Tony am 26. Oktober 1952 das Licht der Welt. Er ist das Nesthäkchen. Wächst zusammen mit seinen drei älteren Schwestern auf. Schon früher war er ein offener und neugieriger Mensch. Einer, der gerne auch mit anderen Menschen schnell ins Gespräch gekommen ist. Als Kind ist er oft mit dem Kindertraktor unterwegs und erkundet seine Heimat. Behütet sind die Jahre, in denen er bei seinen Eltern aufwuchs. Ohnehin verbindet ihn ein besonderes Verhältnis zu seiner Ma und seinem Dad. Seine Mutter ist es, die ihm das Kochen beibringt, und er lernt und entwickelt weiter. Wenn es um amerikanische Küche ging, da machte man Tony Burks so schnell nichts vor. Dafür wurde er 2011 auch ausgezeichnet. Tony beendete 1970 die High School in Ashford, Alabama. Und tritt noch im selben Jahr vor den Traualtar. Er heiratet Janice und wird noch im selben Jahr Papa. Sohn Tony wird geboren. Auf Tony Burks wartet ein bewegtes und abwechslungsreiches Leben, das wir heute hier feiern wollen. Privat wird er es immer wieder mit der Ehe probieren, lässt sich nicht entmutigen, wenn eine Beziehung scheitert. Blick optimistisch nach vorne und nimmt die Herausforderung des Neuanfangs an. Auch beruflich bringt sein Leben viel Veränderung mit sich. Er muss oft umziehen, sein Leben für die US Air Force bringt ihn in viele Ecken der Welt. Doch erst einmal ist er Spezialist für die Sicherheitspolizei der Air Force in Indiana, später auch in Alabama. Bringt es bei der Luftwaffe bis zum Sergeant Ende der 1970er Jahre. Besucht mehrere Akademien der US Air Force, bildet sich weiter. Er nutzt dieses Wissen aber auch privat. Im zivilen Leben arbeitete er Ende der 70er Jahre für das Montgomery Police Department in Alabama, machte dort Karriere bis weit in die 80er Jahre hinein. Er spezialisierte sich auf Verbrechenopfer und wurde so Ende der 1980er Jahre in die Kommission für die Entschädigung für Verbrechenopfer in Alabama berufen. Er arbeitet sich hoch. Am Ende ist er Manager für Verbrechenopfer in dieser Kommission. Angesehen und mit seinem Wissen übt er diesen Job aus. Militärisch geht sein Weg an der Maxwell Air Force Base in Alabama weiter. Er wird Ende der 1980er Jahre Unteroffizier für die Versorgung mit medizinischem Material, steigt auch dort auf. Am Ende leitete er die medizinische Bereitschaft seiner Evakuierungstaffel auf der Maxwell Air Reserve Base in Alabama. Dort wurde er 2006 ehrenhaft entlassen. Ich sagte ja bereits, dass ihn seine militärische Laufbahn in viele Ecken der Welt brachte und so kam er schließlich 2006 auch hier in der Gegend an und arbeitete für die Luftwaffe in Sembach. Am Ende darf er sogar seiner großen Leidenschaft nachgehen, dem Kochen - im Sembach Community Activity-Center liebt er es, für die Anwesenden im großen Stil zu kochen. Und wenn er nicht gerade kochte, ob im Beruf oder zu Hause, dann stand Tony Burks am Grill. Er war ein Meister seines Fachs. Was da auf dem Grill von ihm zubereitet wurde, war Kunst. Er war Experte für das, was man auf den Grill werfen konnte. Seine militärische Laufbahn hat Tony im Laufe der Jahre zahlreiche Auszeichnungen eingebracht. Da ist die Verdienstmedaille der Luftwaffe, die Leistungsmedaille der Luftwaffe, die Auszeichnung für gute Führung, um nur einige der vielen Medaillen zu nennen, die er entgegennehmen durfte. Auch die Reservisten-Medaille der Streitkräfte sei erwähnt. Auch für seinen Einsatz in der Luftwaffen-Übersee-Band wurde er ausgezeichnet. Er hatte diese Auszeichnungen zwar, aber wirklich gebraucht hat er sie, nach eigenen Worten nicht. Für ihn waren die Dinge, die er gemacht hat, selbstverständlich. Ja, über seine Leidenschaft zur Musik haben wir noch gar nicht gesprochen an dieser Stelle. Er, der begeisterte Schlagzeuger und Bandleader. Der den Rhythmus im Blut hatte und dessen Taktgefühl manches Konzert begleitet hat. Es war für ihn eine

tiefe Leidenschaft, wenn er sich an seine Drums setzen konnte und die Sticks ihren Sound erzeugten. Und seine Leidenschaft für die Musik ist es auch schließlich, die Alexandra in sein Leben bringt. 2012 besucht sie ein Konzert, bei dem er spielt. Man kommt ins Gespräch, man sieht sich immer wieder mal bei Konzerten in der Gegend. Doch Alexandra will zunächst nicht mehr. Tony bleibt aber dran. Seine Geduld zahlt sich aus. 2014 wurde aus Tony und Alexandra ein Paar. Erst einmal noch mit getrennten Wohnungen. Zumindest mehr oder weniger, denn zunehmend findet Alexandra Dinge und Kleidung von Tony in ihrer Wohnung. Am Ende ziehen beide in ein gemeinsames Haus mit Garten in Sembach und richten sich ein. Auch Alexandra hat ihre Lebenserfahrung bereits gesammelt, bringt Kinder mit in die Beziehung, die längst auf ihren eigenen Wegen unterwegs sind. Und genau diese Kinder sind es, die Tony im Oktober 2019 fragt, ob er Alexandra heiraten darf. Sie stimmen zu und so macht er kurz darauf seinen Antrag. Das Ja-Wort geben sich beide dann im Juni 2020. Beide genießen ihre gemeinsame Zeit und reisen viel. Tony hatte ja durch die US Air Force bereits einiges von der Welt gesehen, mit Alexandra sind es nun auch mal gemeinsame Städtereisen oder Kreuzfahrten, die sie genießen können. Auch die Familie in den USA wird zweimal besucht. Zu ihr hält Tony den Kontakt, auch seit er die Staaten verlassen hat. Aber so ein Wiedersehen, das ist schon etwas besonderes. 2023 wird seine schwere Krankheit entdeckt. Es folgt ein Spießrutenlauf, eine Zeit des Hoffens und Bangens, voller Behandlungen und Rückschläge. Tony kämpft. Bis zuletzt. Doch am Ende gewinnt die Krankheit die Oberhand. Er ist zu schwach, um sich weiter dagegen aufzulehnen. Am 03. August ist Tony Burks zu Hause in Sembach friedlich eingeschlafen. Im Beisein der Menschen, die ihm wichtig waren. Selbst sein Sohn Tony war aus den USA gekommen, um sich zu verabschieden. Das bewegte Leben dieses einzigartigen Mannes, es war zu Ende.

MUSIK LIVE - MY WAY

Liebe Alexandra, liebe Familie, Freunde und Weggefährten. Mit Tony verlieren sie einen großartigen Menschen. Einer, der immer da war. Hilfsbereit, lebensfroh und optimistisch. Der wie nur wenige andere den Begriff vom Fels in der Brandung erkennbar machte. Einer, dem ein facettenreiches und erfülltes Leben geschenkt wurde, dass wir hier und heute noch einmal feiern und würdigen wollen. Noch einmal Würdigen, noch einmal Abschied nehmen. Das ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg, die Trauer anzunehmen. Und sie haben sich. Zusammen tragen sie die Last der Trauer und des Schmerzes gemeinsam. Viele denken, sie müssten die Trauer überwinden. Doch das ist nicht so. Trauer ist immer in einem. Wie eine kleine seelische Narbe. Sie erinnert an wundervolle Menschen, die wir verloren haben. Trauer kommt aus dem gleichen Ort wie die Liebe. Dieser Augenblick bedeutet Abschied. Loslassen. Alles freigeben, was man sich in seinem Leben aufgebaut hat, und was einem lieb und wichtig geworden ist. Loslassen fällt immer schwer. Auch wenn es sich dabei weniger um einen Kraftakt handelt, vielmehr um einen Akt des Einverständnisses. Und dennoch wissen wir, dass alles, was nicht einfach vergeht, mit dem Tod keinesfalls ausgelöscht wird. Es lebt weiter. Nur auf andere Weise. Die Töne mögen zwar verklingen, doch das Lied existiert weiter. Vor diesem Hintergrund möchte ich die Würdigung des Lebens von Tony Burks beschließen mit einem Wort des englischen Schriftstellers Henry Scott Holland, von dem ich denke, dass es die gerade angedeuteten Zusammenhänge auf eine schöne Weise zum Ausdruck bringt:

Der Tod ist nichts, / Ich bin nur in den nächsten Raum gegangen. / Ich bin ich, du bist du.....
Der Faden ist nicht abgeschnitten. / Warum sollte ich nicht mehr in deinen Gedanken sein,
nur weil ich nicht mehr in deinem Blickfeld bin? / Ich bin nicht weit weg,
gleich auf der anderen Seite der Straße. / Alles ist gut.

MUSIK: JEROME ALLEN - BE GRATEFUL

Haben Sie sich einmal die Frage gestellt, ob es nach dem Tod für uns weitergeht? Nun, auch Tony hatte sich damit befasst. Und er war der festen Überzeugung, ja - da kommt etwas danach. Vielleicht fand er die Antwort für sich im Glauben. Tony Burks war ein sehr gläubiger Mensch. Er scheute weder das Gebet zu Hause noch den Gang zur Kirche. Sein Glaube gab ihm Kraft und Halt im Leben und sicher auch während seiner schweren Krankheit. Und so wollen wir seinem Glauben gedenken, auch diesen Teil seines Lebens würdigen und auch denen, die zurückbleiben, tröstende Worte spenden, wenn wir nun alle gemeinsam das Vater Unser beten. Ich darf Sie dazu bitten, sich von ihren Plätzen zu erheben.

MUSIK: BEN E.KING - STAND BY ME

Liebe Familienangehörige, Freunde und Wegbegleiter - ich wünsche Ihnen viel Kraft für die bevorstehende Zeit des Umbruchs und dass Sie Halt finden in der Erinnerung an Tony und in der gemeinsamen Erinnerung im Kreis derer, die mit Ihnen trauern. Irgendwann werden auch wir auf diesem letzten Weg getragen werden; dann werden uns Menschen begleiten; aber bis dahin ist noch Zeit. Heute gehen WIR diesen Weg zurück ins Leben; ihr werdet dann weitergehen in die Ewigkeit.

MUSIK: LYNRYD SKYNYRD - SWEET HOME ALABAMA